

Menschen in Liechtenstein

Die Kunst des Lebens

Kreativ Dan Eidenbenz liebt die Kunst. Beim Malen kann er seiner Fantasie freien Lauf lassen. Musik, Sport und sein Freundeskreis sind dem Triesner wichtig.

VON KATJA WOHLWEND

Die Kunst begleitet Dan Eidenbenz schon sein Leben lang. Mit 14 Jahren zeichnete er zum ersten Mal mit Bleistift in einem Skizzenbuch. Mit der Zeit erkannte er sein Talent zum künstlerischen Gestalten. Daher besuchte Eidenbenz ein Jahr die Kunstschule in Nendeln. «Es ist schwer zu beschreiben, wie genial diese Schule ist», schwärmt der kreative Mann. Darum sei ihm bei der Umfrage, ob man bei der Kunstschule sparen sollte, das Essen im Hals stecken geblieben: «Es ist ein Witz, dass die einzige künstlerische Ausbildungsmöglichkeit im Land, infrage gestellt wird.»

Künstlerisch austoben

An der Kunst gefällt Dan Eidenbenz die Vielfältigkeit und dass man sich darin völlig verlieren kann. Porträts von Menschen oder Gegenständen sowie Gesichter und Abstraktes zeichnet Eidenbenz sehr gern. Manchmal kommen dabei auch Fotografien zum Einsatz. So kann er seine Gefühle ausdrücken und seiner Fantasie freien Lauf lassen. Der 18-Jährige ist sehr froh, dass er das



Dan Eidenbenz liebt die Kunst und möchte sich künstlerisch weiterbilden. Daher würde ihn ein Studium auf der Kunstschule Zürich reizen. (Foto: ZVG)

gefunden hat, was ihm Freude bereitet. Er hat Spass daran, mit Freunden zusammenzuarbeiten, um dann Geschaffenes miteinander zu mischen. «Dabei kommen Sachen heraus, die man sich nie erträumt hätte», erzählt er bezaubert.

Tägliches Krafttraining nutzt der Oberländer, um sich auszupeinern und sich zu entspannen. Seine Ernährung passt er dem Training an. Er findet es wichtig und richtig, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Ausserdem trifft er sich gern mit Freunden, um dann gemeinsam zu skaten, Videospiele zu spielen

oder einfach das Nichtstun zu geniessen. Entspannen kann sich der vielseitige Mann auch bei der Musik von Stevie Wonder. Auch beim Zeichnen findet er die innere Ruhe.

Traumreisen

Ägypten besuchte der sportliche Mann schon oft. Auch die Malediven hat er schon gesehen, wo es ihm sehr gefällt. Dort tauchte er im Meer und erkundete die Unterwasserwelt: «Ich hoffe, dass ich wieder einmal die Gelegenheit dazu kriege.» Dan Eidenbenz möchte auf jeden Fall noch mehr von der Welt sehen

und dabei fremde Kulturen kennenlernen. Bei einer Weltreise, würde er sehr gern Südamerika, USA, Australien und die kleinen Inseln des Indischen Ozeans erkunden: «Es gibt noch viel mehr Orte, die sehenswert sind.»

Lebensziele

Dan Eidenbenz möchte in seinem Leben noch vieles erreichen. Zum Beispiel möchte er sein Zeichenportfolio fertigstellen, damit er sich bei einer Kunstschule in Zürich bewerben und sich künstlerisch weiterbilden kann. Der junge Künstler entgegnet: «Eines nach dem anderen. Hauptsache, ich verliere die Freude daran nicht.»

ZUR PERSON

Name: Dan Eidenbenz

Geboren am: 29. Mai 1995

Wohnort: Triesen

Hobbys: Fitness, Malen, Skateboarden

Das mag ich: Strukturierte Pläne, Training, Freunde und Natur

Das mag ich nicht: Vorurteile, Unehrlichkeit

Ich schätze an Liechtenstein: Kleinheit und Besonderheit, den eigenen Dialekt

Mein Lebensmotto: Es muss erst dunkel werden, bevor es wieder hell werden kann.